

MPZ Sondernewsletter

Nachhaltigkeit

BMA Herbstakademie

Bildung für nachhaltige Entwicklung im Museum

BNE im Kunst- und Designmuseum

BNE im kultur- und stadtgeschichtlichen Museum

BNE im naturwissenschaftlichen Museum

Inspiration Material

Soziale Aspekte der Nachhaltigkeit

MPZ und BMA nachhaltig und vernetzt

Aktuelle Ausstellungen mit Nachhaltigkeitsbezug



Abbildungsnachweis Fußabdruck: iStock.com/crossbrain6

Das komplette Angebot auf www.mpz-bayern.de:

Schule und Museum

Kindertageseinrichtungen
und Museum

Freizeit im Museum

Vielfalt im Museum

Veröffentlichungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Corona-Pandemie stellt Bildungsakteure vor neue Herausforderungen. Gerade auch in Museen sind bis auf Weiteres herkömmliche Bildungsprogramme nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. Daher müssen neue Formen und Wege gefunden werden, wie wir unsere Arbeit effizient weiterführen können.

Besonders wichtig ist es aber, zentralen Themen auch in diesen Zeiten Raum und Gehör zu verschaffen. Das MPZ und die Bayerische Museumsakademie werden deshalb das Zukunftsthema „Nachhaltigkeit bzw. Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE)“ zu einem Schwerpunkt ihrer Arbeit machen: es gilt, die in der Agenda 2030 und in den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen ([hier in leichter Sprache](#)) verankerten ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte verstärkt in die analogen wie digitalen Vermittlungsangebote einzubringen.

In allen Museen finden sich dazu vielfältige Anknüpfungspunkte, die objektorientiertes und anschauliches Lernen ermöglichen. Nicht nur Kinder und Jugendliche können so Kompetenzen erwerben, mit denen sie selbst zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.

Dieser Sondernewsletter möchte Ihnen viele Anregungen zu diesen Themen geben und Sie unter anderem über unsere Programme und Veranstaltungen informieren, mit denen wir uns an den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit vom 20.09. - 26.09.2020 beteiligen:

Die Herbstakademie 2020 beleuchtet "Museen als Lernorte für Nachhaltige Entwicklung".

Auf der Plattform [MPZ-digital](#) geben wir in der Themenreihe #MPZnachhaltig spielerische Impulse für Familien, Lehr- und Erziehungskräfte.

Ihr



Dr. Josef Kirmeier
Leiter des MPZ

Herbstakademie 2020 | Museen als Lernorte für Nachhaltige Entwicklung

Die Bayerische Museumsakademie widmet sich in der diesjährigen Herbstakademie dem Thema der Nachhaltigen Entwicklung im Museum. In vier Online-Vorträgen, anschließenden Impulsen sowie moderierten Gesprächsrunden stellen wir uns die Frage, wie Nachhaltigkeit und eine Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) verstärkt in den Kultur- und Museumsbereich sowie die dortige Vermittlung integriert werden können.

Die gemeinsame Veranstaltungsreihe der Bayerischen Museumsakademie, des Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrums der Museen in Nürnberg (KPZ) und des Landesverbands Museumspädagogik Bayern e.V. findet über die Software Zoom statt.

Die vier Online-Veranstaltungen können einzeln gebucht werden.

[mehr...](#)

Herbstakademie 2020 | Tag 1

Was bedeutet Nachhaltige Entwicklung und welche Rolle spielt dabei kulturelle und nachhaltige Bildung?

Prof. Dr. Bachmann, ehemaliger Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) und Vorstand des Deutschen Nachhaltigkeitspreises, spricht in seinem Vortrag darüber, was unter einer Nachhaltigen Entwicklung verstanden werden kann und welche Rolle die kulturelle und nachhaltige Bildung in der Verbreitung sowie Umsetzung dieses Leitbildes spielen.

Anschlussimpuls: Katrin Schwanke und Michael Steffen, Bluepingu

22.09.2020 von 14 - 15.30 Uhr

[mehr...](#)

Herbstakademie 2020 | Tag 3

BNE im Museumskontext I

Mag. Bettina Leidl ist Direktorin des KUNST HAUS WIEN. Museum Hundertwasser, das 2018 als erstes Museum mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet wurde. Das Haus präsentiert Künstler*innen, die sich mit nachhaltigen Themen auseinandersetzen. In ihrem Vortrag geht Frau Leidl darauf ein, wie Nachhaltigkeit erfolgreich im Museumskontext verankert werden kann.

Anschlussimpuls: Birgit Eschenlohr, Arbeitskreis Umweltbildung BUND

24.09.2020 von 14 - 15.30 Uhr

[mehr...](#)

Herbstakademie 2020 | Tag 2

Das nachhaltige Museum. Von der energetischen Detaillösung zum Beitrag für die große Transformation
Dr. Garthe ist Kreativdirektor und Berater für Nachhaltigkeit in Museen und Ausstellungen. Er entwickelt Ausstellungen mit Bezug zu nachhaltigen Themen und unterstützt bei der Einführung eines Nachhaltigkeitsmanagements. In seinem Vortrag geht er darauf ein, wie Museen einen Beitrag zu einer Nachhaltigen Entwicklung leisten können.
Anschlussimpuls: Raphael Thalhammer, Nord Süd Forum München

23.09.2020 von 14 - 15.30 Uhr

[mehr...](#)

Herbstakademie 2020 | Tag 4

BNE im Museumskontext II

Dr. Gorman, Gründungsdirektor des in München geplanten Naturkundemuseums BIOTOPIA, stellt in seinem Vortrag das Konzept des innovativen Museums vor. Hierbei gibt er Einblicke, wie eine Nachhaltige Entwicklung und BNE in neuen Museumskonzeptionen mitgedacht werden können.

Anschlussimpuls: Etienne Denk, FridaysForFuture München

30.09.2020 von 14 - 15.30 Uhr

[mehr...](#)

Design und Nachhaltigkeit

Ein Holzstuhl oder ein Toaster, ein Auto oder eine LED-Lampe - Gegenstände des täglichen Lebens geben uns die Möglichkeit, Ziel 12, nachhaltige Produktion und nachhaltiger Konsum, der [17 SDGs](#) (Sustainable Development Goals, engl. für: Ziele für nachhaltige Entwicklung), zu diskutieren.

Was macht ein Produkt nachhaltig und wie können wir als Konsumenten durch verantwortungsvolle Kaufentscheidungen eine nachhaltige Entwicklung fördern? Dabei beziehen sich Aspekte wie Ressourcenschonung, Energieeffizienz oder Recycling auch auf Ziel 13, Maßnahmen zum Klimaschutz und Ziel 9, Industrie, Innovation und Infrastruktur.

Digitale Angebote

Aus der Themenreihe #MPZnachhaltig auf www.mpz-digital.de:

- Nachhaltigkeit und Design? (ab 19.09.2020, Pinakothek der Moderne - Design) [mehr...](#)
- Aus alt mach neu! Unsere zweite Haut (ab 10.10.2020, Museum Brandhorst) [mehr...](#)

Online-Veranstaltung im Rahmen der Bayerischen Museumsakademie, 20.01.2021:

Die Neue Sammlung - The Design Museum in der Pinakothek der Moderne bietet mit der Vielfalt ihrer Exponate ein spannendes Umfeld, sich mit unterschiedlichen Materialien, Herstellungsverfahren und Innovationen im Design auseinanderzusetzen.

[Anmeldung hier](#)

Best Practice:

Nachhaltige Ferienaktionen im Kunstmuseum

Kunst begeistert, inspiriert, irritiert, macht nachdenklich, fordert uns heraus, öffnet uns die Augen! Auch im Kunstmuseum gelingt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wie eine Ferienaktion im Museum Brandhorst zeigte.

In den Faschingsferien 2020 nahmen Kinder vom Lichtblick Hasenberg, einer Einrichtung der katholischen Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising, an einer dreitägigen MPZ-Aktion teil. Die 9 - 12jährigen, für die Museen sowie die zeitgenössische Kunst eine größtenteils unbekannte Welt darstellten, lernten das Museum intensiv kennen, ließen sich von den Kunstwerken begeistern und zum eigenen Tun motivieren. Inspiriert von Alexandra Birckens „New Model Army“ entstanden im Atelier aus Textilresten Mode und Accessoires aus Verpackungsmaterialien.

Zeitgenössische Kunst und das Thema Upcycling hat die Kinder begeistert. Weitere Projekte sind, sobald dies die Situation zulässt, geplant. [mehr...](#)

Auch auf MPZ-digital gibt es eine eigene Themenreihe #MPZupcycling. [mehr...](#)



© Die Neue Sammlung - The Design Museum, Designgeschichte Foto Rainer Viertlböck



© Museumspädagogisches Zentrum

BNE im kultur- und stadthistorischen Museum

Nachhaltigkeit in Kultur- und Stadtgeschichte

Der Blick in die Geschichte einer Stadt oder Gesellschaft bietet zahlreiche Ansatzpunkte für das breite Themenspektrum der Nachhaltigkeit: Wie hat sich die Grünflächennutzung der Stadt entwickelt? Was geschah mit dem Abfall in einer mittelalterlichen Stadt? Und was passiert heute oder in der Zukunft mit unserem Müll? Mit welchen sozialen und gesundheitsrelevanten Bedingungen wird eine Gesellschaft konfrontiert?

Anhand verschiedenster Methoden und Exponate, wie beispielsweise dem mittelalterlichen Stadtmodell des Münchner Stadtmuseums, lassen sich diese und weitere Fragestellungen veranschaulichen, oder klassische MPZ-Führungsthemen wie „Tafelkultur“ und „Vier Jahreszeiten“ im Bayerischen Nationalmuseum um den Aspekt der Nachhaltigkeit erweitern. So wird Tafelkultur mit heutigen Aspekten wie Fastfood kontrastiert oder das festgefügte Weltbild der Vier Jahreszeiten auf seine heutige und zukünftige Geltung hinterfragt.



Zweitüriger Schrank mit Darstellung der vier Jahreszeiten, Detail, 1778, Bemalung Johann Baptist Böheim © Bayerisches Nationalmuseum, München

Digitale Angebote

Beispiele auf www.mpz-digital.de:

- [Iss was!? - Tafelzier und Gaumenschmaus](#) (Bayerisches Nationalmuseum)
- [Iss was!? - Was kommt in die Kanne?](#) (Residenzmuseum München)
- [Upcycling! Schuhe bewegen - Schuhe gestalten](#) (Münchner Stadtmuseum)

Aus der Themenreihe #MPZnachhaltig:

- #MYGREENCITY - Wie grün ist meine Stadt? (ab 26.09.2020, Münchner Stadtmuseum)
- Auf nachhaltigen Sohlen (ab 17.10.2020, Münchner Stadtmuseum)

Online-Veranstaltung im Rahmen der Bayerischen Museumsakademie, 16.11.2020:

Es werden gemeinsam Vermittlungsmöglichkeiten von Nachhaltigkeit in kultur- und stadthistorischen Museen erarbeitet.

[Anmeldung hier](#)



Albert Maurer, Modell der Stadt München im 16. Jhdt., 1927-1933 (Kopie nach dem Modell von Jakob Sandtner aus dem Jahr 1570), © Münchner Stadtmuseum

Best Practice:

Nachhaltigkeit bei MiniMünchen

Das MPZ beteiligte sich im Juli und August 2020 an dem Ferienangebot - der Spielstadt MiniMünchen. Im Münchner Stadtmuseum konnten die MiniMünchner*innen in den Ausstellungen Kurzführungen zu verschiedenen Themen besuchen. In der Dauerausstellung „Typisch München!“ erfuhren sie mehr über Nachhaltigkeit und Umweltschutz in unserer Stadt und Themen wie Grünflächenentwicklung, Müll sowie Wohnverhältnisse im historischen und heutigen München. Auch in der Sonderausstellung "Ready to go! Schuhe bewegen" wurden nachhaltige Aspekte wie die Arbeitsbedingungen und Umweltbelastung in der Schuhproduktion besprochen.

[mehr...](#)



© Museumspädagogisches Zentrum, Georgina Phillips

Konsum und Nachhaltigkeit

Wir alle essen, wohnen, reisen und kaufen ein. Dabei verbrauchen wir Rohstoffe und Energie und produzieren Müll. Jeder Mensch hinterlässt so einen „ökologischen Fußabdruck“ auf der Erde. Der ökologische Fußabdruck ist die Fläche, die benötigt wird, um alle nötigen Rohstoffe und Energie bereitzustellen. Früher produzierten die Menschen Dinge mit Hilfe der Energie von Wasser- und Windrädern oder Muskelkraft. Erst die Erfindung der Dampfmaschine hat den Weg zur Massenproduktion ermöglicht.

Viele Museen zeigen technische Errungenschaften, deren Funktionsweisen in Hinblick auf die Nachhaltigkeit nachvollzogen werden können. Häufig finden sich dort auch Exponate aus Glas, wie z.B. Flaschen, Spiegel oder Glühbirnen. Ein ehemals seltenes Material wurde zum Massenartikel, der nur scheinbar endlos verfügbar ist. Und wie gehen wir darum mit gebrauchtem Glas um? Mehrmals verwenden und recyceln, damit uns dieser Wertstoff noch lange erhalten bleibt.



Onion-Weinflasche | 18. Jhd., Archiv, CD_62946
© Deutsches Museum, München

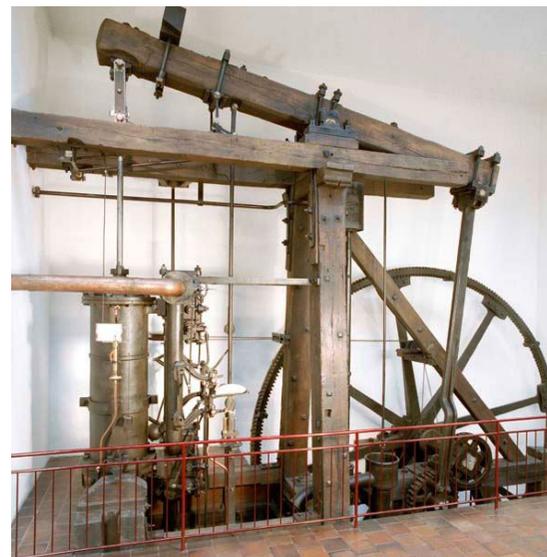
Digitale Angebote

Aus der Themenreihe #MPZnachhaltig auf www.mpz-digital.de:

- Glas - Konsum und Nachhaltigkeit (ab 12.09.2020, Deutsches Museum)
- Konsum und ökologischer Fußabdruck (ab 03.10.2020, Deutsches Museum) [mehr...](#)

Online-Veranstaltung im Rahmen der Bayerischen Museumsakademie, 01.12.2020:

Wie hat sich die Massenproduktion entwickelt? Wie können Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) beispielsweise im Deutschen Museum vermittelt werden? Der Workshop befasst sich mit diesen Fragen und reflektiert nachhaltiges Konsumverhalten. [mehr...](#)



Dampfmaschine James Watt, Archiv, R2436-09
© Deutsches Museum, München

Inspiration Material

Seit vielen Jahren verwendet das MPZ für praktische Arbeiten, die Führungen in den Pinakotheken ergänzen, auch Materialien, die bereits genutzt oder schadhaft sind oder eigentlich in den Abfall wandern würden: Papier-Verpackungsmaterial, Zeitschriften, Aludeckel, Folienreste, Netze aus der Gemüseabteilung und v.a.m.

Dabei geht es nicht nur darum, deutlich zu machen, welch kostbares Material tagtäglich im Müll landet - der gezielte Einsatz bestimmter Materialien hat Methode: Spezifische Materialeigenschaften, Farben und Formen inspirieren zu unterschiedlichen kreativen Ideen, Knicke im Papier nehmen die Scheu vor dem ersten Strich. So entstehen je nach Kontext kunstvolle Fantasie-Insekten, abstrakte Bilder, Möbelentwürfe oder Architekturmodelle.

Wie solche Abfallmaterialien in der Grundschule im Kontext Architektur eingesetzt werden können, ist Bestandteil der Online-Fortbildung „Architektur für die Grundschule“.

[mehr...](#)



© Museumspädagogisches Zentrum

Upcycling! Mode - Kunst - Design - Musik

Aus Altpapier, buntglänzenden Folien, Müslipackungen oder ausrangierten Schuhe lassen sich allerlei kreative Ideen entwickeln. Es entstehen fantastische Lampenschirme, Musikinstrumente, kleine Kunstwerke, Allongeperücken, schillernde Modekreationen oder nie welkende Blumen. Inspiration liefern hierfür einzigartige Exponate aus sieben Museen unterschiedlicher Sparten. Die notwendigen Materialien finden sich in jedem Haushalt: Materialien, die eigentlich zur Wertstoffinsel oder in die Papiertonne gebracht werden müssten, dazu Schere, Klebstoff und ein paar andere Dinge mehr. Auf MPZ-digital sind einige Ideen, die jeweils auf der Auseinandersetzung mit ausgewählten Objekten aus den Museen basieren.

[mehr...](#)



© Museumspädagogisches Zentrum

Kunst aus Naturmaterialien - Projekt „Natürlich Kunst!“

Seit 2014 führte das MPZ acht „Natürlich-Kunst!“-Projekte durch. Das Format wurde für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche entwickelt. Über mehrere Wochen können diese die Institution Museum aus verschiedenen Perspektiven kennenlernen. Die gewonnenen Erfahrungen fließen in die begleitende praktische Arbeit mit ein, bei der die Kinder Kunstwerke aus Naturmaterialien, die sie zu Projektbeginn an der Isar sammeln, gestalten.

Das Projekt betreibt damit neben seiner integrativen Wirkung auch Umweltbildung. Auch auf MPZ-digital finden sich Beiträge, wie aus alltäglichen Materialien Kunstwerke gestaltet werden können.

[mehr...](#)



© Museumspädagogisches Zentrum

Soziale Aspekte der Nachhaltigkeit

Nachhaltige Begegnungen auf Augenhöhe

Nachhaltigkeit im Museum bedeutet auch der Umgang mit Menschen, und zwar auf Augenhöhe! Damit sollen alle die Möglichkeit bekommen Museen zu besuchen und von dem Besuch zu profitieren. Ein Ziel der Inklusion im Museum ist es deshalb, Ressourcen zu stärken.

Das MPZ lehnt sich dabei eng an die Definition von Gesundheit der WHO (Weltgesundheitsorganisation) an: Darunter verstehen wir das Einbeziehen aller Menschen, um ihr körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden zu fördern. Dies hat positive nachhaltige Auswirkungen auf individueller und kollektiver Ebene, insbesondere wenn zielgruppenspezifisch gearbeitet wird.

Sie wollen mehr über unser inklusives Angebot erfahren? Dann wenden Sie sich bitte an: Bischler@mpz.bayern.de

[mehr...](#)



© Museumspädagogisches Zentrum

XPONAT

Xponat ist eine exponatsbezogene Methodendatenbank für Vermittler*innen. Sie will in Zukunft verstärkt zielgruppenrelevante Informationen hervorheben, v. a. wenn besondere Vermittlungsbedürfnisse berücksichtigt werden müssen, z. B. bei Menschen mit Sprachschwierigkeiten oder mit physischen Einschränkungen. Hemmschwellen im Umgang miteinander sollen damit abgebaut und weitere Inspirationen zur museumspädagogischen Vermittlung für spezifische Zielgruppen angeboten werden.

Sind Sie neugierig geworden? Dann lassen Sie sich bereits jetzt von den zahlreichen Beiträgen auf Xponat anregen!

[mehr...](#)

XPONAT
Exponate und Methoden im Museum

Museum, Inklusion, Corona

Im Juli startete mit der Veranstaltung „Museum, Inklusion, Corona - und jetzt?“ eine Reihe der Bayerischen Museumsakademie zum Thema Inklusion und Museum, die am 24.11. und 03.12.2020 mit zwei Online-Veranstaltungen ihre Fortsetzung findet. Der Fokus wird dabei auf Gelingensbedingungen beim Ausstellungsmaachen bzw. guter Praxis im Bereich digitaler Museumsangebote liegen.

Details folgen bald auf der Website der Bayerischen Museumsakademie.

[mehr...](#)

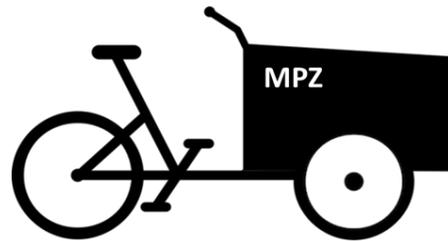


MPZ und BMA nachhaltig und vernetzt

Das MPZ auf zwei Rädern

Das MPZ hat sich im Sinne einer nachhaltigen Mobilität ein Lastenrad angeschafft, um etwa Museen anzufahren oder (Vermittlungs-)Material zu transportieren. Damit bewegt sich das MPZ - im wahrsten Wortsinn - in Richtung Nachhaltigkeit.

Mehr zu aktuellen Angeboten des MPZ im Bereich Nachhaltige Entwicklung sowie BNE auf unserer Homepage. [mehr...](#)



Qualitätssiegel Umweltbildung Bayern

Das MPZ strebt eine Zertifizierung als BNE Akteur mit dem Qualitätssiegel „Umweltbildung.Bayern“ an. Wir möchten Wissen, Einstellungen und Erfahrungen vermitteln, die es erleichtern, die globalen Folgen unseres Handelns einzuschätzen und so kompetente Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. [mehr...](#)



Nachhaltige Beschaffung in MPZ und BMA

Das MPZ und die Bayerische Museumsakademie (BMA) sind auf dem Weg, sich als Bildungsinstitutionen für nachhaltige Entwicklung zu positionieren. Im Zuge dieser Neuorientierung werden auch die institutsinternen Bereiche unter dem Aspekt Nachhaltigkeit neu ausgerichtet.

Beim Thema Büromaterialien ist es unser Ziel, den Papierverbrauch weiter zu reduzieren, auch wenn seit 2017 durch die Einführung eines neuen Buchungssystems der Papierverbrauch bereits um etwa 50 % gesenkt werden konnte. Bei der Neubeschaffung von Papier stellen wir auf Recyclingpapier des Blauen Engel um, da es das Umweltzeichen mit den höchsten ökologischen Standards ist. Nur der Blaue Engel steht für die Verwendung von 100 % Altpapier, Verzicht auf Chlor und weitere gesundheitsschädliche Chemikalien in den Produktionsprozessen sowie beste Qualitäts- und Gebrauchszuverlässigkeit.

Um unser nachhaltiges Engagement auch nach außen transparent zu gestalten, nehmen wir an der bundesweiten Kampagne "Grüner beschaffen" teil.



Online-Praxismaterialien des Forum Umweltbildung Österreich

Während einer Online-Fortbildung des Forum Umweltbildung Österreich mit dem Schwerpunkt BNE und Digitalisierung wurden wir aufmerksam auf [Online-Praxismaterialien](#) des Forums. Diese können für die schulische sowie außerschulische Bildungsarbeit verwendet werden.



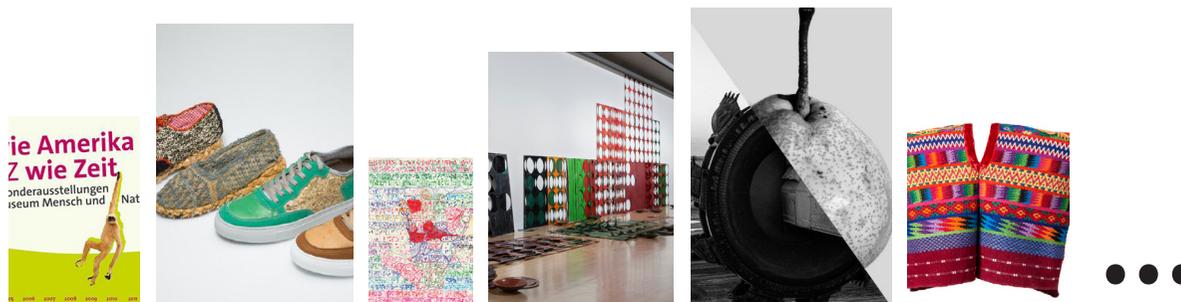
Change the Future

Das Online-Tool „Change the Future“ zeigt eine Vielfalt an Aktionen auf, mit denen jede*r Einzelne die Zukunft mitgestalten und so zu einem guten Leben für alle beitragen kann. Das MPZ beteiligt sich daran seit Juni 2020 und hat sich bereits auf Platz 32 positioniert. Wir freuen uns über neue Unterstützer*innen. Treten Sie bei, werden Sie Mitglied des Teams "MPZ". [mehr...](#)



Ausstellungen mit Nachhaltigkeitsbezug Oktober 2020

München



Bayernweit



Ausstellungen mit Nachhaltigkeitsbezug September – Oktober 2020

München

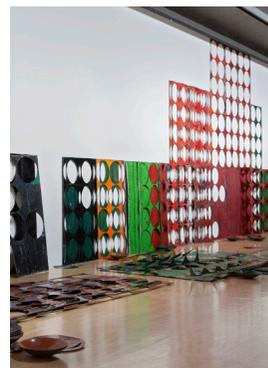


Von A wie Amerika bis Z wie Zeit – 30 Jahre Sonderausstellungen Museum Mensch und Natur

Museum Mensch und Natur
07.07.2020 - 30.12.2020

[mehr...](#)

Nikolai Lagoida - Sonnenschein © Münchener Künstlergenossenschaft
Königlich privilegiert 1868



Sheela Gowda. It.. Matters

Lenbachhaus
31.03.2020 – 18.10.2020

[mehr...](#)

Sheela Gowda, Making of "And...", 2007 © Sheela Gowda



Ready to go! Schuhe bewegen

Münchner Stadtmuseum
15.09.2019 - 17.01.2021

[mehr...](#)

„Not und Tugend“
Schuhe der Notzeit aus Stroh und Wolle, 1940/45 (hinten)
Vegane Sneakers aus Heu bzw. Zunderschwamm, THIES 2017 (vorne)
© Münchner Stadtmuseum



„Everything is going to be alright“. Doppelpass IV: Andreas Greiner und Maximilian Prüfer

Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst e.V.
09.09.2020 – 29.10.2020

[mehr...](#)

Andreas Greiner, Mars on Earth, 2019 (Ausschnitt) | Maximilian Prüfer, Ernte, 2018 (Ausschnitt)



Archiv Galerie 2020/21: Archives in Residence - euward Archiv

Haus der Kunst
18.09.20 - 25.04.21

[mehr...](#)

euward 2000 - 2018. Auswahl nomierter und preisgekrönter Arbeiten.
© euward Archiv. Atelier Augustinum



Vernetzt. Verstrickt. Verwoben. Anziehendes aus dem südlichen Abya Yala

Museum Fünf Kontinente
ab 31.07.2020

[mehr...](#)

Oberteil/Bluse, huipil für Mädchen (2 Jahre). Cakchiquel, Sacatepéquez, San Antonio Aguacalientes, Guatemala, vor 2007. Baumwolle, Samt.
Sammlerin/Sammlung: Gunhild Avitabile © MFK, Marietta Weidner

Ausstellungen mit Nachhaltigkeitsbezug September – Oktober 2020

Bayernweit



Holz macht Sachen! Holz, Baum, Wald und Du?

Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg,
Kipfenberg

27.03.2020 - 31.10.2020

[mehr...](#)



Die Honigmacher: Bienen und Imker

Museum KulturLand Ries

Maihingen, Lkr. Donau-Ries/Schwaben

01.04.2020 – 25.10.2020

[mehr...](#)

Foto: Przemyslaw Iciak (stock.adobe.com)



Tüte um Tüte

Historisches Museum Bamberg,

Bamberg

21.05.2020 – 25.10.2020

[mehr...](#)

Grüner Markt, Passanten beim Einkaufen in der Fußgängerzone, Emil Bauer (30.01.1998) ©Stadtarchiv Bamberg